



Integrierte Schulentwicklungsplanung

für den Zeitraum
2022 bis 2027





1. Entwurfserarbeitung (§ 102 Abs. 1 und 2 BbgSchulG)

federführend durch A 40

- Daten zur Gebietsstruktur (Verwaltungsstruktur, Siedlungsdichte, Verkehrsstruktur)
- Daten zur Bevölkerungsstruktur (Bevölkerungsstand, EW-Entwicklung)
- Daten des gegenwärtigen Schüleraufkommens (Schülerzahlen, Übergangsquoten)
- Bestandserfassung und -bewertung der vorhandenen Räumlichkeiten (Schulgebäude, Unterrichtsräume, Mehrzweckräume, Verwaltungsräume, Sporthallen)
- Prognose zur voraussichtlichen künftigen Entwicklung der Schülerzahlen
- Daten und Ergebnisse anderer Sozialplanungen
- Maßnahmen zur Umsetzung aus Schulentwicklungsplanung



2. **Benehmensherstellung (§ 102 Abs. 4 BbgSchulG)**

kreisangehörige Schulträger, andere Schulträger (Kommunen, Nachbarlandkreise)

3. **Anhörung fachlicher Gremien**

Schulkonferenz (§ 91 Abs. 3 Nr. 2 BbgSchulG)

Kreisschulbeirat (§ 137 Abs. 3 Nr. 1 BbgSchulG)

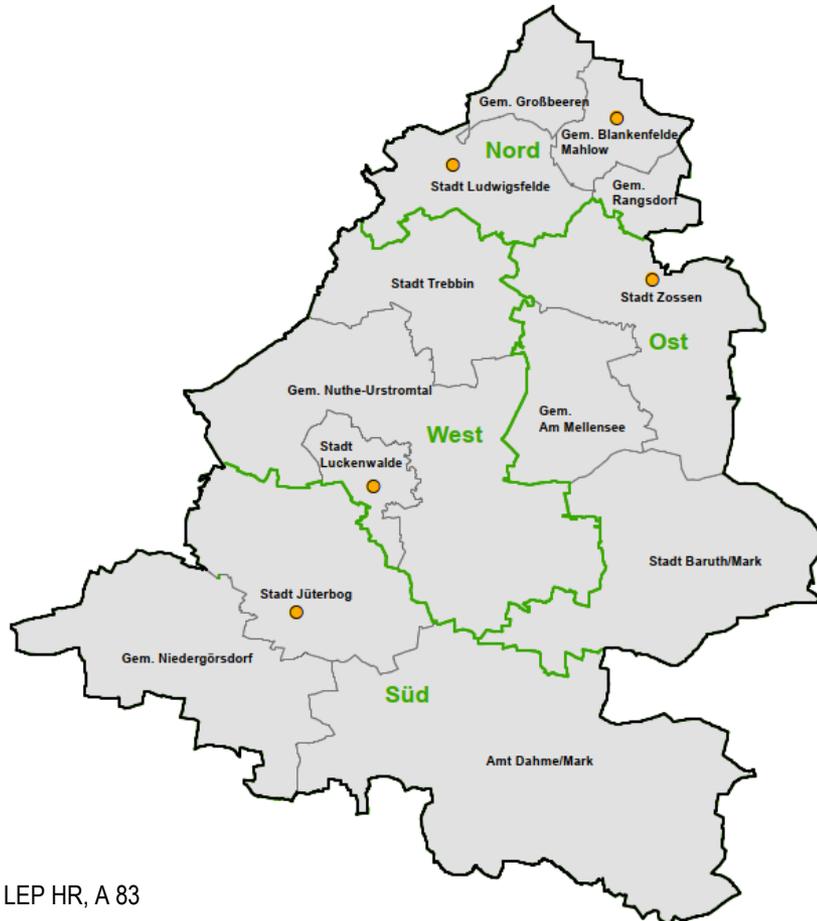
3. **Beteiligung politischer Gremien (§ 131 Abs. 1 i. V. m. § 28 Abs. 1 BbgKVerf)**

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Kreistag

4. **Genehmigung Ministerium (§ 102 Abs. 5 BbgSchulG)**

5. **Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt (§ 19 Hauptsatzung TF)**



Neu: Zuschnitt der Planungsregionen

4 Planungsregionen, aber 5 Mittelzentren

Planungsregion Nord

(Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Rangsdorf)

Planungsregion Ost

(Zossen, Am Mellensee, Baruth)

Planungsregion Süd

(Jüterbog, Dahme/Mark, Niedergörsdorf)

Planungsregion West

(Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal, Trebbin)

Quelle: LEP HR, A 83



Neu: Besonderer Fokus auf frühzeitigen interkommunalen Abstimmungsprozess

Einführen einer zusätzlichen Kommunikationsebene

Regionalgespräche in den einzelnen Planungsregionen (von der Präsenz zur Videokonferenz), kleinere **Planungsgruppen** auf Arbeitsebene

mit dem Ziel einer **von allen Beteiligten gemeinsam getragenen Planung**

- wichtig dafür ist die kontinuierliche Datenlieferung, vereinheitlicht zwecks Vergleichbarkeit
- kleinräumige Daten ermöglichen detailliertere Aussagen und damit bessere Steuerung/Anpassung auf die aktuellen Entwicklungen

Schulentwicklungsplanung – Projektskizze und Zeitplan



Planungsschritt	Arbeitsschritt		Planungsjahr 2021				Genehmigungsjahr 2022			
			1-3	4-6	7-9	10-12	1-3	4-6	7-9	10-12
Entwurfserarbeitung (§ 102 Abs. 1 und 2 BbgSchulG)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Datenerfassung (Redaktionsschluss: 1. Mai) ➤ Vorstellen der Ergebnisse in Planungsgruppen, Diskussion, Erarbeitung/Ableitung von Handlungsempfehlungen/Maßnahmen ➤ Zusammenführung des Planungsdokumentes 									
Beteiligungsverfahren	Benehmenserstellung	(§ 102 Abs. 4 BbgSchulG) kreisangehörige Schulträger, andere Schulträger (Kommunen, Nachbarlandkreise)								
	Anhörung fachlicher Gremien	(§ 91 Abs. 3 Nr. 2 BbgSchulG) Schulkonferenz (§ 137 Abs. 3 Nr. 1 BbgSchulG) Kreisschulbeirat								
	Beteiligung politischer Gremien	(§ 131 Abs. 1 i. V. m. § 28 Abs. 1 BbgKVerf) Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport Kreistag								
Genehmigung MBSJ (§ 102 Abs. 5 BbgSchulG)	(§ 42 a Absatz 1 VwVfG (3 Monate))									

Schulentwicklungsplanung – Gesamtüberblick Verfahren



ab Januar 2021	Interkommunaler Abstimmungsprozess zu Planungsabsichten mit Datenerfassung und Entwurfserarbeitung
ab Juli 2021	Benehmensherstellung, Anhörungen fachlicher Gremien
nach Terminplanung	Beteiligung politischer Gremien
im sofortigen Anschluss	Genehmigungsantrag



Karsten Dornquast
Amtsleitung

☎ 03371 608-3101

✉ Karsten.Dornquast@teltow-flaeming.de

Nicole Bastubbe
Sachgebietsleitung Schulverwaltung und Kultur

☎ 03371 608-3110

✉ Nicole.Bastubbe@teltow-flaeming.de